

## Doris Königer – Lebenslauf und Vorstellung

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Ich freue mich heute die Möglichkeit zu haben, offiziell meine interne Kandidatur bekannt zu geben. Gerne werde ich mich in einem Schritt kurz vorstellen, bevor ich Ihnen dann später meine Motivation für die Kandidatur genauer erläutere.

Ich bin jetzt mehr als 50 Jahre alt– mein Lebenslauf ist alles andere als gradlinig. Immer wieder musste ich mich auf neue Situationen einstellen, auf neue Sprachen, neue Umfelder, auf fachliche und persönliche Herausforderungen. Dies hat mich zu dem gemacht was ich heute bin – Doris Königer, die selbstständige Architektin, die Planerin, die Gestalterin und natürlich die Herzblutpolitikerin.

Aufgewachsen als Tochter österreichischer Eltern im faschistischen Barcelona unter Franco, wurde ich gemeinsam mit meinen katalanischen Freundinnen und Freunden politisiert – und das wenig überraschend links. Mit 19 verliess ich mein Elternhaus um in Zürich Architektur an der ETH zu studieren. Jobs und Jöblis, in Warenhäusern, als Spanischlehrerin oder in verschiedenen Planungsbüros begleiteten meine Studentenzeit.

Anschliessend studierte ich technische Betriebswissenschaften an der ETH, dies berufsbegleitend. Dort lernte ich mit den verschiedensten Fachleuten zusammenzuarbeiten und gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Vor jetzt genau 25 Jahren kam ich dann nach St.Gallen, heiratete und wurde so Schweizerin – das war damals eben noch etwas einfacher.

1990 wurde ich dann Mutter .... konnte aber ohne Unterbruch mit meinem mittlerweile Ex-Mann in unserem gemeinsamen Architekturbüro arbeiten.

Mit einem komplizierten aufwändigen Kinderbetreuungskonstrukt war dies möglich: Gegenseitiges Hüten an vier Tagen die Woche, Transporthindernislauf zur Krippe in St. Georgen, dann die Erlösung: der Mittagstisch im Spelterini. Wer solche Situationen kennt, weiss dass man so zur Fachfrau Organisation wird. Etwas, was man zum Glück auch nachher nicht mehr verlernt.

Dann kam die Scheidung und damit der Start in die Selbständigkeit: Mein eigene Architektur- und Planungsbüro - mein zweites Kind. Jede Aufgabe ist neu und jede Aufgabe von der Farbberatung bis zum Überbauungsplan erledige ich mit der gleichen Liebe zum Beruf und dem gleichen Engagement.

Als junge Mutter begann ich auch aktiver zu politisieren, erst als Vorstandsmitglied der IG Museumsquartier und schon bald in der Ortsgruppe des VCS, kurz darauf auch noch im Sektionsvorstand, wo ich mich über Jahre als Präsidentin, Co-Präsidentin oder einfaches Mitglied für eine intelligente Mobilität eingesetzt habe. Aus der Aktivistin wurde mit der Zeit auch die ausgewiesene Fachfrau, die für Konzepte und Arbeitsgruppen, angefragt wird.

Der Schritt zur Partei war mit meiner Lebensgeschichte und meinen politischen Überzeugungen nur noch Formsache. Mehr als 13 Jahre sitze ich nun für die SP im Stadtparlament – ein richtiger Oldie – und mit dem letzten Vorstoss sind es jetzt 39 an der Zahl. Von Schulthemen über Windenergie und Städtebau: der Fächer ist breit – die Interessen auch.

12 Jahre war ich Mitglied der GPK und dort auch durchgehend als Delegationspräsidentin. In dieser Funktion habe ich hinter die Kulissen der Stadtverwaltung sehen können, habe korrigierend einwirken können, aber auch motivierend. Seit 2013 bin ich jetzt Präsidentin der Baukommission. Ein Amt, das mir sehr zusagt. Dort versuche ich Mehrheiten zu finden und falls dies nicht möglich ist, Verbesserungen als Anträge einzubringen.

Ob im Stiftungsrat St. Galler Museen, als OLMa-Delegierte, als Initiantin von FrauenBauen, Mitgründerin der „amigos y amigas de la lengua española“, als Bezirksschulrätin, oder auch als Stammgast im TrexX: ich bin mich gewöhnt mit den unterschiedlichsten Menschen, mit den unterschiedlichsten Überzeugungen und den verschiedensten Lebensgeschichten und Charakteren zusammenzuarbeiten, sich zu engagieren und danach auch einmal mit einem Glas Wein anzustossen.

Ich bin eine Frau, eine Frau, die sich nicht durch Niederlagen und Schicksalsschläge von ihrem Weg abbringen lässt, eine Kämpferin für Sachen, die mir wichtig sind. Eine die grosse Visionen und Hoffnungen hat, aber auch bereit ist kleine Schritte zu machen.

Doris Königer \_ dipl. Architektin ETH/SIA \_ Dierauerstrasse 1 \_ 9000 St.Gallen \_ kontakt(at)doris-koeniger.ch